



13.
JAHRES
BERICHT

SCHULJAHR 1985/86

HANDELSAKADEMIE
UND HANDELSSCHULE

BUNDESHANDELSAKADEMIE UND BUNDESHANDELS-
SCHULE HALL IN TIROL · KAISER-MAX-STRASSE NR. 13

Das Schuljahr 1985/86

Bericht des Direktors

Das Schuljahr 1985/86 ist zunächst gekennzeichnet durch einen Wechsel im Bereich der für unsere Schule zuständigen Schulaufsicht. Herr Landesschulinspektor Hofrat Dkfm. Dr. Alfred Eberle trat in den verdienten Ruhestand. Direktion und Lehrkörper möchten ihm auf diesem Wege für das große Verständnis danken, das er unseren Anliegen immer entgegenbrachte.



Zum neuen Landesschulinspektor wurde mit 1. Oktober 1985 Herr OSTR Prof. Mag. Dr. Otto Schaller bestellt, dem wir viel Erfolg in seinem neuen Aufgabenbereich wünschen.

Nun zum schulinternen Bereich. Die Klassenzahl hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht mehr erhöht; da der beantragte Ausbau von zwei Kellerräumen noch nicht erfolgte, ist die Raumnot nach wie vor groß. Die Anmeldezahlen für 1986/87 (71 HAS, 75 HAK) sind zwar im Bereich der HAS etwas rückläufig, lassen jedoch nicht erwarten, daß im kommenden Schuljahr die Gesamtklassenzahl zurückgehen wird. Für den Sommer 1987 ist die erste Stufe des Kellerausbaues nunmehr seitens der Bundesgebäudeverwaltung verbindlich zugesagt, sodaß sich durch einen zusätzlichen MS- Saal und einen Klassenraum doch eine spürbare Entschärfung der Raumsituation ergeben dürfte.

Für heuer wurden vom Bund 1,4 Mio. S bereitgestellt, womit folgende Sanierungsarbeiten in den Sommerferien durchgeführt werden:

1. Austausch der restlichen alten Heizkörper
2. Fortsetzung der Erneuerung der Fensterstöcke
3. Teilweise Erneuerung der Fassade (Süden)
4. Kontrolle und Instandsetzung des Blitzschutzes
5. Erneuerung defekter Dachrinnen; Anbringung eines Schneefanges an den Türmen sowie Streichen des Daches.

Für die nächsten Jahre ist eine zweite Ausbaustufe des Kellergeschosses geplant. Dabei soll ein zweiter DV-Saal und noch ein zusätzlicher Klassenraum entstehen. Der Umwidmungsantrag wird gestellt.

Für die Schulverwaltung wurde ein OLIVETTI-Personalcomputer angeschafft (126.000 S), der es ermöglichen wird, in der Zukunft einen großen Teil der anfallenden Arbeiten über DV abzuwickeln.

Da die seit 1980 im Unterricht verwendeten Microcomputer "Philips P2.000" schon sehr reparaturanfällig sind, wurden im Jänner 10 Stück „Philips YES" mit einem Finanzbedarf von 420.000 S angeschafft. Sie wurden zunächst parallel zu den Altgeräten aufgestellt, um eine kontinuierliche Unterrichtsarbeit zu ermöglichen. Der endgültige Austausch erfolgt im Sommer.

Am 11. Oktober 1985 wurde eine Räumungsübung durchgeführt, bei der zum ersten Mal zwei vom Elternverein finanzierte Handsirenen eingesetzt wurden, die sich hervorragend bewährten. Innerhalb von zweieinhalb Minuten war das Schulhaus geräumt.

Die Strahlenverseuchung im Anschluß an das Unglück im Atomkraftwerk von Tschernobyl wurde an unserer Schule sehr ernst genommen, wenn auch manche Schüler trotz eingehender Aufklärung nur mangelndes Verständnis zeigten. In der kritischen Zeit wurden folgende Maßnahmen getroffen:

- täglich mehrmaliges Abspritzen des asphaltierten Vorplatzes
- Auflegen mehrerer nasser Tücher für die Reinigung der Straßenschuhe
- strenge Hausschuhpflicht im gesamten Klassenbereich
- Einstellung der Hofpausen.

In diesem Zusammenhang muß dem Schulwart, Herrn Franz Schwanninger, für seinen persönlichen Einsatz Dank ausgesprochen werden.

Im abgelaufenen Schuljahr wurden in 10 Jahrgängen der HAK und 6 Klassen der HAS 411 Schülerinnen und Schüler unterrichtet, die aus folgenden Gemeinden kommen:

SCHÜLERSTATISTIK 1985/86**Wohngemeinden der Schüler (Mädchen in Hochzahlen)**

	HAS	HAK	Gesamt
Hall in Tirol	50 ⁴⁰	58 ³⁰	108 ⁷⁰
Absam	23 ²¹	26 ¹¹	49 ³²
Ampaß	1 ¹	1 ¹	2 ²
Baumkirchen	2 ²	3 ³	5 ⁵
Fritzens	2 ¹	8 ⁶	10 ⁷
Gnadenwald	2 ²	3 ¹	5 ³
Innsbruck	13 ⁹	13 ⁷	26 ¹⁶
Kolsass	1 ¹	3 ³	4 ⁴
Kolsassberg	1 ¹	1 ¹	2 ²
Mils	6 ⁴	22 ¹⁰	28 ¹⁴
Rinn	1 ¹	1 ¹	2 ²
Rum	12 ⁸	31 ¹⁶	43 ²⁴
Thaur	5 ⁴	6 ⁴	11 ⁸
Tulfes	3 ²	7 ⁵	10 ⁷
Volders	11 ¹¹	15 ¹²	26 ²³
Wattenberg	1 ¹	2	3 ¹
Wattens	28 ²⁴	43 ²²	71 ⁴⁶
Weer	2 ²	4 ¹	6 ³
	164 ¹³⁵	247 ¹³⁴	411 ²⁶⁹

Abschließend sei noch dem Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Sport für die großzügig gewährten Kredite, dem Landesschulrat für Tirol für die gute Zusammenarbeit, dem Elternverein unter der Leitung seines Obmannes, Herrn Werner Zigler, für seine Unterstützung und Hilfe sowie den Schülervetretern für ihre tatkräftige Mitarbeit aufrichtig gedankt.

Dipl. Vw. Mag. Werner Roth
Direktor

REIFEPRÜFUNG IM HAUPTTERMIN 1985/86

Themen der schriftlichen Reifeprüfung

DEUTSCH Va:

1. "Ich weiß inzwischen immer noch nicht, wie ein Ausländer die täglichen Demütigungen, die Feindseligkeit und den Haß verarbeitet. Aber ich weiß jetzt, was er zu ertragen hat und wie weit die Menschenverachtung in diesem Land gehen kann. Ein Stück Apartheid findet mitten unter uns statt - in unserer Demokratie." (Günter Wallraff)

Was wollte Günter Wallraff mit seinem Buch "Ganz unten" erreichen? Wie beurteilen Sie aus Ihrem Erfahrungsbereich das Gastarbeiterproblem?

2. Das Drama im 20. Jahrhundert - Strömungen und Tendenzen.

DEUTSCH Vb:

1. "Aber für gewöhnlich stehen nicht die Worte in der Gewalt der Menschen, sondern der Mensch in der Gewalt der Worte." (Hugo von Hofmannsthal)

Erläutern Sie die sprachphilosophischen Überlegungen des Dichters!

2. "Wenn man Österreich vergleicht mit den Ländern des Eisernen Vorhangs, kommt man darauf, wie weit wir auf dem Weg dorthin schon fortgeschritten sind. So wie es in Ungarn inzwischen einen Gulaschkommunismus gibt, hat sich bei uns so etwas wie ein Schnitzelsozialismus entwickelt. Wenn wir schon keine Einheitspartei haben, so doch mehrere Einheitsparteien. Die wirkliche Macht befindet sich in der Hand anonymer Apparate, die man kaum beeinflussen kann, in versteinerten bürokratischen Strukturen."

(Jörg Mauthe)

Nehmen Sie Stellung zu der These des kürzlich verstorbenen Wiener Schriftstellers und Politikers, daß wir Österreicher in Richtung Ostblock gehen.

ENGLISCH Va, Vb:

Übersetzung:

Falling oil prices bring new trouble to a beleaguered U.S. industry

Aufsatz:

Probleme des internationalen Ölmarktes

Handelskorrespondenz:

Kreditinformation

Eröffnung eines Akkreditivs

Erstauftrag

ITALIENISCH Va, Vb:

Übersetzung:	La comunità non trova l'intesa per il rinnovo del 'multifibre'
Aufsatz:	Probleme der EG
Handelskorrespondenz:	Anfrage um ein Angebot Verlangtes Angebot Zahlungsaufforderung

FRANZÖSISCH Va, Vb:

Übersetzung:	Les Nationalisations: une arme de défense de la production française
Aufsatz:	Probleme der verstaatlichten Betriebe
Handelskorrespondenz:	Anfrage um Angebot Mitteilung über eine Preiserhöhung Zahlungsaufforderung

RECHNUNGSWESEN Va, Vb:

1. Abschluß einer Handelsgesellschaft m.b.H.
2. Personalverrechnung mit 1/6 Grenze und Abfertigung
3. Plankostenrechnung mit Abweichungsanalysen
4. Betriebskennzahlen: Berechnung und Analyse

MATHEMATIK Va, Vb:

1. Finanzmathematik:

Zum Ankauf einer Lagerhalle benötigt ein Unternehmer S 800.000,-. Diesen Geldbetrag bringt er folgendermaßen auf: Da er Anspruch auf eine vorschüssige Semesterrente von S 25.000,- durch 15 Jahre und auf einen einmaligen Betrag von S 300.000,- nach 4 Jahren hat, läßt er sich die Rente und den einmaligen Betrag sofort ausbezahlen, $j_4 = 12\%$. Auf die restliche Summe (gerundet auf das nächste Tausend) nimmt er 2 Kredite auf: $\frac{2}{3}$ des restlichen Betrages gewährt ihm eine Bank als Kredit, das letzte Drittel nimmt er bei einem privaten Geldgeber auf.

- 1.1 Wie hoch sind die Kredite?

Den Kredit bei der Bank muß er in 12 Jahren bei $i = 5\%$ als Ratenschuld zurückzahlen.

- 1.2 Berechne die letzten 3 Zeilen des Tilgungsplanes.

Der Betrag, der beim privaten Geldgeber aufgenommen wurde, soll durch gleiche nachschüssige Jahresraten in 10 Jahren bei $i = 6\%$ getilgt werden.

- 1.3 Wie hoch ist die vereinbarte Rate?

1.4 Im 6., 7. und 8. Jahr setzt er mit den Raten aus.

Welchen Betrag müßte er am Ende des 8. Jahres zusätzlich entrichten, damit die Schuld termingerecht getilgt wird?

2. Kosten- und Preistheorie:

Für einen Monopolbetrieb lautet die Grenzkostenfunktion $K'(x) = 0,02x + 1$

2.1 Wie lautet die Kostenfunktion, wenn die Fixkosten 20 GE betragen?

2.2 Berechne das Betriebsoptimum

2.3 Bestimme den Cournotschen Punkt mit dem dazugehörigen Gewinn, wenn die Nachfragefunktion lautet: $p(x) = 40 - 2x$

2.4 Stelle die Gewinnfunktion und den Cournotschen Punkt graphisch dar.

3. Extremwertaufgabe:

In einer elektrischen Schaltung werden 2 Kondensatoren C1 und C2 wahlweise in Serie oder parallelgeschaltet. Bei Serienschaltung muß die Gesamtkapazität 500 nF betragen. Bei der Parallelschaltung soll die Gesamtkapazität minimal werden. Wie sind C1 und C2 zu bemessen?

4. Lineare Optimierung:

Zur Herstellung einer Brennstoffmischung sind drei verschiedene Brennstoffe vorhanden. Bekannt sind die Heizwerte und Kosten je ME dieser Brennstoffe:

Sorte	Heizwert/ME	Kosten/ME
S1	4.000 kJ	8 GE
S2	5.000 kJ	12 GE
S3	8.000 kJ	20 GE

Die Mischung soll folgende Forderungen erfüllen: Die Gesamtkosten dürfen nicht größer als 16.000 GE sein. Die Gesamtmenge muß in einem Tank von 1.200 ME Platz haben. Von der Sorte S1 sind höchstens 300 ME vorhanden. Von der Sorte S2 und S3 (bessere Qualität) sollen aus Umweltschutzgründen zusammen mindestens 800 ME verwendet werden. Wieviele ME jeder Sorte müssen zusammengemischt werden, damit der gesamte Heizwert maximal wird?

LÖSUNGEN

1.1 S 168.000,-; S 86.000,-

1.2 -----

1.3 S 11.412,91

1.4 S 36.334,14

- 2.1 $K(x) = 0,01 x^2 + x + 20$
 2.2 $x_0 = 44,7$ ME, $p_0 = 1,9$ GE/ME
 2.3 $x_c = 9,7$ ME, $p_c = 20,6$ GE/ME
 2.4 ----
 3. $C_1 = C_2 = 1.000$ nF
 4. $x_1 = 300$ ME, $x_2 = 550$ ME, $x_3 = 350$ ME
 $Z_{\max} = 6,750.000$ kJ

Ergebnisse der Reifeprüfung 1986:

Va:

Schüler am Ende des Unterrichtsjahres	20 ¹⁰
Zugelassen zur Reifeprüfung:	19 ¹⁰
Bestanden:	11 ⁶
Nicht bestanden (1. Nebentermin):	8 ⁴

Vb:

Schüler am Ende des Unterrichtsjahres:	21 ¹²
Zugelassen zur Reifeprüfung:	20 ¹¹
Bestanden:	16 ¹⁰
Davon mit ausgezeichnetem Erfolg:	Petregger Günther
mit gutem Erfolg:	Geissler Bernhard
	Lampe Markus
	Narr Gerhard
Nicht bestanden (1. Nebentermin):	3 ¹
Nicht bestanden (2. Nebentermin):	1

Ergebnisse der Reifeprüfung 1985:

Bedingt durch den späten Maturatermin 1985, konnten die Ergebnisse der Reifeprüfung nicht mehr im Jahresbericht 1984/85 veröffentlicht werden.

Va:

Schüler am Ende des Unterrichtsjahres:	19 ⁴
Zugelassen zur Reifeprüfung:	19 ⁴
Bestanden:	15 ³
Davon mit gutem Erfolg:	Klingler Gerhard Riegler Christine
Nicht bestanden (1. Nebentermin):	2 ¹
Nicht bestanden (2. Nebentermin):	1
Nicht bestanden (3. Nebentermin):	1

Vb:

Schüler am Ende des Unterrichtsjahres:	20 ²⁰
Zugelassen zur Reifeprüfung:	20 ²⁰
Bestanden:	16 ¹⁶
Davon mit gutem Erfolg:	Müller Claudia Oppel Eva
Nicht bestanden (1. Nebentermin):	4 ⁴

Schulverwaltung und Lehrfächerverteilung

DIREKTOR:

Roth Werner, Mag. Dipl. Vw.

Rechnungswesen: Va, Vb, IIa (ab 8.4.86)
Wirtschaftl. Rechnen: Ib
Betreuungslehrer für
Wirtschaftspädagogik
Lehrbeauftragter an der Univ. Innsbruck

PROFESSOREN:

Danler Karin, Mag.

Englisch: 1b, 3b, IIb, Vb, Va, 1a
Geschichte: IIIa
Bildungsberater der Schule

Frantz Erica, Mag.

Englisch: 1b, 2a
Französisch: IVa, IVb (seit 17. 2.1986)

Kassl Margit, Mag.

Datenverarbeitung: IVa, 3b
Rechnungswesen: 3a
Betriebswirtschaftslehre: IIb

Kornmüller Martin, Mag.

Datenverarbeitung: 3a, Vb
Rechnungswesen: IIa
Spezielle Betriebswirtschaftslehre: Vb
Betriebswirtschaftslehre: Va
Klassenvorstand: IIa
Kustos für Datenverarbeitung

Mairhofer Norbert, Mag.

Mathematik: IIa, IIIa, IVa, Va, Vb
Physik: IVa, Va
Kustos für Physik

Muigg Felix, Mag.

Deutsch: 3b, IIIb, IVa, IVb, Va
Geschichte: 2b, IIb
Klassenvorstand: 3b
Kustos der Lehrerbücherei

Pidner Johann, Mag.

Kath. Religion: 1a, 1b, 2a, 3a, 3b,
Ia, Ib, IIa, IIb, IIIa, IVa, IVb, Va, Vb
Klassenvorstand: Va

Öhlinger Ingrid, Mag.	Datenverarbeitung: IVb, Va Spezielle Betriebswirtschaftslehre: IVb, Va Betriebswirtschaftslehre: 1a, Ib Rechnungswesen: IIIa Klassenvorstand: Ia Kustos für maschinelles Rechnungswesen Betreuungslehrer für Wirtschaftspädagogik ab 8. April in Mutterschutz
Pleunigg Traute, Mag.	Deutsch: 1b, 3a, IIIa Leibesübungen: 3a, 3b, IIIa, IIIb, Vb Klassenvorstand: 1b
Podmirseg Isolde, Mag.	Italienisch: IIb, IIIb, IVb, Vb Französisch: IIa, Va Klassenvorstand: Vb
Preindl Reinhart, Mag. Dr.	Deutsch: Ia, Ib, Vb Geschichte: 2a, IIa, IIIb, IVa, IVb Klassenvorstand: Ib
Schranz Erich, Dr.	Spezielle Betriebswirtschaftslehre: IVA Wirtschaftliches Rechnen: 1a Bürgerkunde-Rechtslehre: 3a, 3b, IVb, Vb Volkswirtschaftslehre: 3b, Va, Vb
Staud Josef, Mag.	Chemie: IIa Biologie und Warenkunde: 1a, 1b, 2a, Ib, IIa, IIb, IIIa; Klassenvorstand: 2a Kustos der Sammlung für Naturgeschichte und Warenkunde
Tannheimer Bruno, Mag.	Betriebswirtschaftslehre: IIIa, IVa, Vb Rechnungswesen: IIIb, IVa, IVb Klassenvorstand: IVa
Wiener Dietmar, Mag.	Englisch: IIa, IIIa, IVa, IVb Geographie: Ib, IIb, IIIa Klassenvorstand: IVb Administrator
Wurm Kurt, Mag.	Geographie: 1 b, 2a, 2b, Ia, IIa, IIIb Leibesübungen: 2a, Ia, IVa Kustos für Geographie und Geschichte

FACHLEHRER:

Empl Gertraud, FL

Stenotypie und Textverarbeitung:
1a, 2a, 3a, IIa, IIIb, Vb
Klassenvorstand: 3a

Mohr Berta, FL

Stenotypie und Textverarbeitung:
1a, 1b, 2b, Ia, IIa, IIIb, Va
Kustos der Maschinschreibsäle

Obholzer Brigitta, FL

Stenotypie und Textverarbeitung:
1b, 3b, Ib, IIb, IIIa, Va, Vb
Klassenvorstand: IIIa

Sansone Renate, FL

Stenotypie und Textverarbeitung:
2a, 2b, 3b, Ia, Ib, IIb**VERTRAGSLEHRER:**

Gallister Ilse, Mag.

Französisch: IIa
Probefahr am 17.2.1986 beendetGregorschitz Franz, Mag.
(Pater Werner)Kath. Religion: IIIb, 2b
Hauptamtlich Gymnasium d.
Franziskaner Hall in Tirol

Haslwanter Monika, Mag.

Deutsch: 2a, 2b, IIb, IIa, 1 a
Englisch: IIb, 3a

Liener Klaus, Mag.

Mathematik: IIb, IIIb, IVb
Physik: IVb, Vb
Chemie: IIb, IIIa, IIIb
Klassenvorstand: IIb
Kustos für Chemie

Öttl Claudia, Mag.

Rechnungswesen: 1a, Ib, IIb
Betriebswirtschaftslehre: Ia, IIa

Peschel Karin, Mag.

Betriebswirtschaftslehre: 2b
Rechnungswesen: 1b, 2b
Wirtschaftliches Rechnen: Ia
Klassenvorstand: 2b

Rieseneder Margarete, Dr.

Volkswirtschaftslehre: 3a
Bürgerkunde-Rechtslehre: IVa, Va
Nebenamtlich Bundeshandelsakademie und
Bundeshandelschule Innsbruck

Schraffl Peter, Mag.	Betriebswirtschaftslehre: 3b, Ib, IIIb Rechnungswesen: 3b, Ib Klassenvorstand: IIIb Kustos f. maschinelles Rechnungswesen (ab 8.4.1986)
Schreckensperger Erwin, Mag.	Geographie: 1a Leibesübungen: Ia, Ib, IIa, IIb, IIIa, IIIb, IVb, Va, Vb, 3a, 3b Klassenvorstand: 1 a Kustos für Leibesübungen
Schreckensperger Regina, Mag.	Französisch: IIIa, IVa Leibesübungen: 1a, 1b, 2a, 2b, Ia/b, IIa/b, Va
Till Peter, Mag.	Betriebswirtschaftslehre: 2a, 3a, IVb Rechnungswesen: 2a Wirtschaftliches Rechnen: 1 b Kustos für Betriebswirtschaftslehre
Wallinger Josef, Mag.	Englisch: 1a, 1b, 2a, 2b, Ia, Ib, IIa Klassenvorstand: Ia (ab 8. 4. 1986)
Widerhofer Elisabeth, Mag.	Spanisch: IIIa, IIIb Biologie und Warenkunde: Ia, IIIb, 2b
Weinmann Fridrun, Mag	Evang. Religion: Sammelklasse Hauptamtlich Realgymnasium Sillgasse, Ibk.
PROBELEHRER	
Drexler Martha, Mag.	Englisch: IIa, IIIa, IVb Italienisch: IIb, IVa, IVb
Haider Sabine, Mag.	Spanisch: IIIa, IIIb
Klaffenböck Günther, Mag.	Deutsch: IIIb, IVa, IVb, 3b Leibesübungen: Ib, IIa, IIb, 2a
Wehinger Gertrud, Mag.	Englisch: 1a, 1b, 3b, Va Geschichte: IIa, IIIb, IVa
Zwerschina Siegfried, Mag.	Geographie: 1b, 2a, 2b, Ia, IIIb Leibesübungen: 1a, IIb, 3a, 3b
DIREKTIONSSEKRETÄRIN:	Maria Pichler
SCHULARZT:	Konrad Eberle, Dr. med
SCHULWART:	Franz Schwanninger
RAUMPFLEGERINNEN:	Margit Luxner, Adelheid Maar

SCHULGEMEINSCHAFTSAUSSCHUSS

Vorsitzender:	Dipl. Vw. Mag. Werner Roth
Lehrervertreter:	Mag. Inge Öhlinger - bis 7. 4. 1986 Mag. Regina Schreckensperger - ab 8. 4. 1986 Mag. Klaus Liener Mag. Dietmar Wiener
Elternvertreter:	Pletzer Hans Terzer Erna Zigler Werner
Schülervertreter:	Wagner Thomas Terzer Martin Mair Sabine

**KLASSENSPRECHER UND KLASSENSPRECHERSTELLVERTRETER
IM SCHULJAHR 1985/86**

KLASSE	KLASSENSPRECHER	STELLVERTRETER
Ia	Penz Martin	Samwald Ulrike
Ib	Rinker Karin	Gsaller Michael
IIa	Schwaninger Rudolf	Wagner Beate
IIb	Wurnig Martin	Kattinig Ulf
IIIa	Terzer Martin	Pletzer Michaela
IIIb	Alber Sabine	Huter Roland
IVa	Leimgruber Norbert	Hoppichler Bernhard
IVb	Wagner Thomas	Windbichler Urban
Va	Gärtner Mark	Schweiger Gudrun
Vb	Petregger Günter	Mair Sabine
1a	Mair Thomas	Kasseroller Franziska
1b	Herzleier Bettina	Klingenschmid Brigitte
2a	Wirtenberger Christoph	Muigg Claudia
2b	Egg Monika	Maislinger Birgit
3a	Lechner Erich	Lechthaler Oswin
3b	Zanger Doris	Leimser Arno

**SCHULSPRECHER UND SCHULSPRECHERSTELLVERTRETER
IM SCHULJAHR 1985/86**

SCHULSPRECHER	STELLVERTRETER
Wagner Thomas	Leimgruber Norbert

Ein Prozeß, der das ganze Leben begleitet ... Wissen wird immer wichtiger!

"Für jeden Menschen sollte Bildung ein Prozeß sein, der das ganze Leben begleitet. Wir müssen so schnell wie möglich von der Meinung abkommen, daß Lernen der Jugend vorbehalten bleibt. Wie wäre das möglich in einer Welt, in der die Hälfte von dem, was ein Zwanzigjähriger weiß, nicht mehr stimmt, wenn er vierzig ist - und die Hälfte von allem, was er mitvierzig weiß, noch nicht entdeckt war, als er zwanzig Jahre zählte?"

Mit diesem Zitat leitete der bekannte Wirtschaftspublizist und Fernsehkommentator Prof. Horst Knapp seinen Festvortrag anlässlich der Generalversammlung der Elternvereinigung ein.

Eine Generalversammlung, welche die Leistungen unserer Schule den Wirtschaftstreibenden und den Vertretern der Gebietskörperschaften näherbrachte. Diesen würdigen Rahmen haben wir auch ausgewählt, um die Herren

Hofrat Prof. Dr. Hansjörg Pümpel, Direktor der "Gründerzeit"
und Hofrat Dkfm. Dr. Alfred Eberle, Landesschulinspektor LR.
zu ehren.

Bürgermeister Dr. Josef Posch dankte der Schule und der Elternvereinigung für die ersprießliche Arbeit und lud die Festgäste zu einem kleinen Empfang.

Zitate - für mich und Dich:

"Lernen ist wie Rudern gegen den Strom. Sobald man aufhört, treibt man zurück."

"Wenn du heute nicht etwas besser bist, als du gestern warst, bist du gewiß etwas schlechter. "

"Gebildet ist, wer Parallelen sieht, wo andere etwas völlig Neues zu erblicken glauben."

"Die Schule ohne Noten muß einer ausgeheckt haben, der von alkoholfreiem Wein betrunken war."

"So wie das Essen ohne Lust der Gesundheit schädlich wird, so verdirbt das Lernen ohne Wißbegier das Gedächtnis und behält nichts von dem, was es auffängt."

Werner Zigler
(Obmann des Elternvereins)

"Meinungsumfrage" - Unterrichtsprojekt der IVa

Im Zusammenhang mit der Behandlung des Kapitels "Marktforschung" im BWL-Unterricht führte die IVa-Klasse mit Prof. Bruno Tannheimer das Unterrichtsprojekt: "Meinungsumfrage" durch. Die einzelnen Arbeitsgruppen erstellten Fragebögen zu den Themen: "Image der IVa", "Maturaball", "Straßenverkehr", "Ängste der Menschen" und "Meinungen über unsere Schule".

Die Ergebnisse der Meinungsumfragen wurden durch die einzelnen Arbeitsgruppen ausgewertet und in Form von Wandzeitungen veröffentlicht. Von allgemeinem Interesse ist sicher die Umfrage, was die Schüler von ihrer eigenen Schule halten. Dabei wurden insgesamt 100 Fragebögen in allen Klassen der Schule verteilt, um ein möglichst repräsentatives Ergebnis zu erhalten. Im folgenden einige Ergebnisse dieser Meinungsumfrage:

Ein Großteil der Schüler besucht die HAK/HAS, weil sie sich bessere Berufschancen erwarten und aus Interesse an einer kaufmännischen Ausbildung. Auf die Frage, wie sie nach längerer Schulerfahrung zu ihrer Entscheidung, eine HAK oder HAS zu besuchen, stehen, antworteten 12 der Befragten, daß sie froh seien, diese Schule gewählt zu haben, 50 gaben an, daß es ihnen in der HAK/HAS durchschnittlich gut gefalle, und 5 waren der Meinung, sie hätten sich besser für eine andere Schule entscheiden sollen.

In einer weiteren Frage wollten wir das Interesse an Freigegegenständen feststellen. Vier Auswahlmöglichkeiten waren vorgegeben. Die Auswertung ergab folgende Reihung:

1. Sportarten (Volleyball, Fußball)
2. Computerausbildung
3. Fremdsprachen
4. Schulschach (sehr wenig Interesse)

Ein Fragenbereich umfaßte das Verhältnis zwischen Lehrern und Schülern und Möglichkeiten, dieses Verhältnis zu verbessern. Nur sehr wenige Schüler fanden das Verhältnis zu den Lehrern "sehr gut". Immerhin bezeichneten es 48 Schüler als "teilweise gut". Verbesserungsvorschläge waren neben der allgemeinen Forderung nach mehr Verständnis auf beiden Seiten auch konkrete Wünsche wie: Die Schüler sollten mit ihren Vornamen angesprochen werden oder: Schüler und Lehrer sollten gemeinsame Freizeitaktivitäten durchführen. Auch über die Einhaltung der Hausordnung wurden die Schüler befragt. 10 Schüler gaben an, daß sie die Hausordnung ganz, 51, daß sie diese zumindest teilweise einhalten. 6 erklärten, sich nicht darum zu kümmern. In diesem Zusammenhang wurde auch die Meinung der Schüler über das Rauchverbot in den kleinen Pausen ein-

geholt Während es den Nichtraucherern völlig egal ist, wenn in den Pausen geraucht wird, halten sich die Raucher für reif genug, selbst zu entscheiden, ob sie in den kleinen Pausen rauchen sollen oder nicht.

Diese Umfrage, die hier nur in Auszügen angeführt ist, wurde von Claudia Ivanusch, Elisabeth Hauser, Tonja Gstreinthaler, Elisabeth Bair und Ursula Norz erarbeitet und ausgewertet.

Sport im Schuljahr 1985/86

Cross-Country-Lauf '85: Schülerinnen der HAK/HAS Hall

Vize-Landesmeister

Bei der von der Arbeitsgemeinschaft "Langlauf" am 30. 10. 1985 veranstalteten Regionalmeisterschaft im Cross-Country-Lauf qualifizierte sich unsere Mannschaft der Schülerinnen III (Jg. 1969/70/71) für die Landesmeisterschaft. Hausberger Barbara und Fauster Lisa liefen mit 10:29 und 10:43 min. die Tagesbestzeiten über die 2.300 m-Geländestrecke. Die Mannschaft der Schüler III mit Eder Werner, Kattinig Ulf, Kirchler Roland, Sterzinger Robert und Wurnig Martin verpaßte die Qualifikation für die Landesmeisterschaft nur knapp. Kattinig Ulf erzielte mit 12:13 min. über 3.200 m Tagesbestzeit der Schüler.

Bei der Landesmeisterschaft am 7. 11. 1985 in Rum mußten sich die Mädchen nur dem BG St. Johann geschlagen geben. 2. Platz für folgende Mannschaft: Fauster Lisa, Hausberger Barbara, Kerscher Margit, König Sabine, Nilica Michaela, Pidner Barbara, Samwald Uli.

21. bis 25. 10. 1985 Jazzdance-Kurs mit Paul Jenden

An 5 Nachmittagen arbeitete Paul Jenden mit tanzinteressierten Schülerinnen und Schülern. Der Neuseeländer, derzeit als freier Choreograph und Solotänzer in NewYork tätig, begeisterte alle Teilnehmer mit seinem Programm. Da ihm die Arbeit an unserer Schule selbst viel Spaß machte, können wir bei seinem nächsten Österreichbesuch mit einem Fortsetzungskurs rechnen.

Bei den **Landesmeisterschaften** im Geräteturnen für die Schulen Tirols in der BHAK Innsbruck erzielte die Mannschaft der IIIb: Alber Sabine, Brandenburg Ulli, Ladstätter Barbara, Perktold Andrea und Zigler Ulli den hervorragenden dritten Platz. Die Mannschaft der IIIa: Grangl Katharina, Nilica Michaela, Perktold Sandra, Pidner Barbara und Siroky Susanna belegte den vierten Platz.

Chronik DES SCHUJAHRES 1985/86

September:

- 9. Eröffnungskonferenz, Wiederholungsprüfungen, Nachtragsprüfungen
- 10. Fortsetzung der Prüfungen, Aufnahmeprüfung, Eröffnungskonferenz 2. Teil
- 11. Klasseneinteilung, Eröffnungsgottesdienst
- 12. Beginn des Unterrichts
- 23. - 24. Schriftliche Reifeprüfung, 1. Nebentermin
- 26.1. ganztägiger Wandertag
- 27. Klassensprecherwahl

Oktober:

- 3. Exkursion zur Universitätsbibliothek, Teilnehmer: IIIa
Leitung: Prof. Pleunigg
- 14. Pädagogische Konferenz
- 16. Mündliche Reifeprüfung, 1. Nebentermin
- 23. Warnstreik der Lehrer an berufsbildenden Schulen
- 28. Dienststellenausschußsitzung

November:

- 12. Inspektion durch den neuen Landesschulinspektor Dr. Otto Schaller
- 16. Ball der HAK und HAS im Haller Kurhaus
- 27. - 28. Einkehrtag der Va im Haus St. Michael bei Matriei
Leitung: Prof. Pidner, Prof. Pletzer

Dezember:

- 2. Vortrag: "Pressefreiheit, Presseverantwortung" von Profil-Redakteur Alfred Worm, Teilnehmer: Va, Vb, Leitung: Prof. Danler, Prof. Muigg
- 4. - 5. Einkehrtag der Vb im Haus St. Michael bei Matriei
Leitung: Prof. Pidner, Prof. Podmirseg
- 7. Elternsprechtage
- 10. Dichterlesung: Peter Rosei, Teilnehmer: 3a, IIIa, Leitung: Prof. Pleunigg
- 11. Besuch einer Aufführung des Tiroler Landestheaters: "Besuchszeit", von Felix Mitterer, Teilnehmer: Schüler der IIa, IIb, IIIa
Leitung: Prof. Haslwanter, Prof. Pleunigg
- 21. Beginn der Weihnachtsferien

Jänner:

- 8. Dienststellenversammlung
- 12.- 18. Schikurs der 2a, 2b in Obergurgl
Leitung: Prof. Peschl, Prof. Till, Prof. Wurm

- 22. Inspektion durch den Landesschulinspektor Dr. Otto Schaller
- 23. Schulbuchkonferenz
- 24. Vortrag Soziale Sicherheit; Teilnehmer: Va, Vb, Leitung: Prof. Schranz
- 26.- 1. 2. Schikurs der IIb in Kitzbühel
Leitung: Prof. Liener, Prof. R. Schreckensperger

Februar:

- 3. Semesterkonferenz
- 5. Konferenz der Kustoden
- 8. Zeugnisverteilung
- 16.- 22. Schikurs der IIa in Kitzbühel
Leitung: Prof. Kornmüller, Prof. Schreckensperger
- 18. Inspektion durch den Landesschulinspektor Dr. Otto Schaller

März:

- 1. Landesmeisterschaft 1986 im Geräteturnen für die Schulen Tirols in der HAK Innsbruck; Teilnehmer: Mädchen der IIIa und IIIb.
- 3. Exkursion zum Grundbuch Hall, Teilnehmer 3b, Leitung: Prof. Schranz
- 4. Elternabend für die 2a und IIb
- 6. Exkursion zum Grundbuch Hall, Teilnehmer 3a, Leitung: Prof. Schranz
Theaterbesuch: Musical „Tschosef“, Teilnehmer: Schüler der 3a, IIIa
Leitung: Prof. Pleunigg
- 7. Festveranstaltung des Elternvereins im Kolpingsaal Hall
Festvortrag: Prof. Horst Knapp
Ehrung für Hofrat Dkfm. Dr. Alfred Eberle und Hofrat Dr. Hansjörg Pümpel
- 11. Exkursion der 3a zur CA Innsbruck, Leitung: Prof. Pleunigg
- 12. Tag der offenen Tür an der Universität Innsbruck
Teilnehmer: IVa, IVb, Va, Vb, Leitung: Prof. Danler
- 13. Exkursion der 3b zur CA Innsbruck, Leitung: Prof. Schraffl
Besuch einer Vorstellung im Tiroler Landestheater: Friedrich Dürrenmatt:
"Der Besuch der alten Dame", Teilnehmer: Va, Leitung: Prof. Muigg
- 14. Exkursion der IIIa zur CA Innsbruck, Leitung: Prof. Tannheimer
- 18. Pädagogische Konferenz
- 20. Exkursion der IIb zur CA Innsbruck, Leitung: Prof. Schraffl
- 22. Beginn der Osterferien

April:

- 9. Sitzung des Schulgemeinschaftsausschusses
- 12. Konferenz für die Maturaklassen
- 18. Exkursion der 3a ins Haller Textilwerk, Leitung: Prof. Rieseneder
Exkursion der Vb zum Bezirksgericht, Leitung: Prof. Schranz
- 21. Vortrag für die 3a, 3b: Arbeitsmarktprobleme, Referent: Dr. Gosch vom Landesarbeitsamt Tirol. Leitung: Prof. Schranz, Prof. Rieseneder

26. Ende des Unterrichtes für die Maturaklassen

28. - 2. 5.: Schriftliche Reifeprüfung

Mai:

10. Elternsprechtag

12. Vortrag: Sparformen und Kreditwesen, Referent: Herr Ebenbichler von der Sparkasse Innsbruck-Hall, Teilnehmer 3a, 3b
Leitung: Prof. Schrafft, Prof. Till

13. Wirtschaftsfilmtage in Seefeld, Teilnehmer 3a, 3b, IVa, IVb

23. Theaterbesuch: "Wunschloses Unglück" von P. Handke in den Kammer-
spielen. Teilnehmer: Schüler der IIIa, Leitung: Prof. Pleunigg

26.- 30. Mündliche Reifeprüfung im Haupttermin 1986

27. Exkursion der 2b zur Firma Milford, Leitung: Prof. Till, Prof. Staud

28. Südtirol-Aktion der IIIa, IIIb (Fahrt nach Bozen)
Leitung: Prof. Wiener, Prof. Wurm

Juni:

5. Konstituierende Versammlung des Absolventenvereins der HAK und HAS Hall

9. Vortrag über das Problem Strahlenschutz für alle Klassen der Schule

11. Direktortag

Exkursion der IVb zu den Stadtwerken, ins Bezirkskrankenhaus und zum
Grundbuch Hall im Rahmen des SBWL- und BR-Unterrichtes
Leitung: Prof. Schranz;

Exkursion der 3a, 3b ins Landesgericht Innsbruck zu einem Jugendschöff-
verfahren, Leitung: Prof. Schranz

23. Notenkonferenz

23.- 28. Schulsportwoche der IVa in Mörbisch

Leitung: Prof. Tannheimer, Prof. Schreckensperger R.

24.- 28. Schulsportwoche der IVb am Attersee

Leitung: Prof. Pleunigg, Prof. Wiener

26. Ganztägiger Wandertag

29.- 1. Juli Abschlußfahrt der 3a nach Salzburg und ins Dachsteingebiet

Leitung: Prof. Empl, Prof. Till

Abschlußfahrt der 3b nach Salzburg und Hallstatt

Leitung: Prof. Muigg, Prof. Sansone

30. Alternativer Unterricht

Juli:

1. Aufnahmeprüfung

2. Wandertag (halbtägig)

3. Schlußkonferenz

4. Zeugnisverteilung 5. Beginn der Ferien

Schüler mit ausgezeichnetem Erfolg

Handelsschule:

- 1b: Grosch Christine
 - Grosch Tamara
 - Herzleier Bettina
 - Mayerhofer Tamara
 - Steinlechner Edith
- 2a: Spötl Gabriele
- 2b: Angerer Barbara
- 3a: Schneider Günter
 - Niederhauser Cäcilia
- 3b: Mair Sabine
 - Zösmair Andrea

Handelsakademie:

- Ia: Knapp Michaela
 - Kuppelwieser Klaus
- Ib: Kuen Alexandra
 - Willmann Thomas
- Ila: Gundolf Maria
 - Koch Renate
- Ilb: Stern Angelika
- IVa: Anker Ingrid
 - Krajic Andrea
- Vb: Petregger Günter

SCHÜLERVERZEICHNIS

HAK Ia

Klassenvorstand: Prof. Mag. Inge Öhlinger (bis 7. 4. 1986)

Prof. Mag. Josef Wallinger (ab 8.4. 1986)

Amberger Sascha
 Asch Heike
 Gollé Carmen
 Huber Alexandra
 Irschara Sabine
 Knapp Michaela
 Kogler Doris
 Kuen Martin
 Kuppelwieser Klaus
 Larch Anja
 Leitner Petra
 Moser Alexandra
 Münzer Oliver

Penz Martin
 Rott Manfred
 Rott Maria
 Saltuari Angela
 Samwald Ulrike
 Schaber Wolfgang
 Schwaninger Dietmar
 Sojer Bettina
 Überbacher Marion
 Videgard Wilburg
 Weger Bernhard

Schülerzahl: 24¹⁴

HAK Ib

Klassenvorstand: Prof. Dr. Reinhart Preindl

Auer Susanne
 Brindlinger Alexandra
 Geiger Johannes
 Graßl Peter
 Gsaller Michael
 Kapfinger Christoph
 Kirchler Roland
 Krassnig Sandra
 Kuen Alexandra
 Kurz Renate
 Lechner Thomas
 Lientscher Carmen
 Modersbacher Andrea
 (Niederwieser Friedrich)
 Pichler Martin

Rampl Brigitte
 Rinker Karin
 Schafferer Martin
 Schenk Thomas
 Schlosser Monika
 Schober Andrea
 Schwenninger Andreas
 Strauhal Martin
 Troger Manuela
 Walch Robert
 Walcher Robert
 Willmann Thomas

Schülerzahl: 26¹²

*HAK IIa**Klassenvorstand: Prof. Mag. Martin Kornmüller*

Arnold Roswitha
 Aschbacher Gertraud
 Aschberger Michaela
 Bendler Daniela
 Daxenbichler Sonja
 Embacher Birgit
 Frötscher Markus
 Gamper Gabriele
 Gamper Petra
 Gruber Ulrich
 Gundolf Maria
 Koch Renate
 Kreiner Franz
 Kogler Barbara
 Maislinger Ines
 Mandelberger Tanja
 Mayr Klaus
 Moser Karoline
 Moser Wolfgang

Mössmer Alexandra
 Mungenast Doris
 Recheis Stefan
 Reinisch Elisabeth
 Rott Claudia
 Salcher Elisabeth
 Schoch Ralph
 Schwaninger Rudolf
 Siller Heide-Marie
 Sidal Özlem
 Videgard Hubertus
 Wagner Beate
 Wallas Gabriele
 Weninger Martin
 Wolf Christine
 Wutscher Susanne

Schülerzahl: 35²⁵*HAK IIb**Klassenvorstand: Prof. Mag. Klaus Liener*

Altmayer Oliver
 Brix Astrid
 Deflorian Robert
 Egger Daniela
 Ehrensberger Michael
 Graupp Alois
 Heiss Werner
 Horvat Manfred
 Jüni Andreas
 Kattinig Ulf
 Kreidl Thomas
 Lettenbichler Gerald
 Meilinger Birgit
 Mumelter Stefan
 Pabst Werner

Platter Klaus
 Poschgan Albert
 Purner Dietmar
 Riml Alexander
 Rott Petra
 Speckbacher Eckard
 Stern Angelika
 Sterzinger Robert
 Thurner Gudrun
 Wurm Reinhard
 Wurnig Martin
 Zais Gabriela

Schülerzahl: 27⁷

*HAK IIIa**Klassenvorstand: Prof. FL Brigitta Obholzer*

Alt Claudia
 Böck Gabriele
 Carpenter Christine
 Dollnig Michael
 Egger Gerhard
 Fröschl Brunhilde
 Gaisberger Ursula
 Gassner Thomas
 Geisler Verena
 Grangl Katharina
 Heel Sabina
 Kisling John
 Mathes Elisabeth
 Neurauter Hermann
 Nilica Michaela

Norz Elisabeth
 Perktold Sandra
 Pidner Barbara
 Pieler Michaela
 Platzgummer Eva
 Pletzer Michaela
 Pratsch Franz
 Schiestl Sabine
 Siroky Susanna
 Sponring Alexandra
 Steinlechner Doris
 Terzer Martin

Schülerzahl: 27²⁰*HAK IIIb**Klassenvorstand: Prof. Peter Schraftl*

Alber Sabine
 Brandenburg Ulrike
 Demetz Harald
 Geppert Guntram
 Ghetta Christian
 Griesser Birgit
 (Gunda Barbara)
 Haslwanger Christian
 Hauser Bettina
 Huter Roland
 Kranner Thomas
 Ladstätter Barbara
 Lerchner Hans-Peter

Madl Bernhard
 Öttl Harald
 Perktold Andrea
 Rädler Markus
 Scartezzini Claudia
 Tizhar Evelin
 Valtingojer Sabine
 Watzlawek Alexandra
 Zierl Manfred
 Zigler Ulrike

Schülerzahl: 23¹²*HAK IVa**Klassenvorstand: Prof. Mag. Bruno Tannheimer*

Anker Ingrid
 Bair Elisabeth
 Geisler Isabella
 Gstreinthaler Bernadette
 Gstreinthaler Tonja
 Guglberger Helmut

Harpf Susanne
 Haslinger Birgit
 Haslwanger Gabriele
 Hauser Elisabeth
 Höfner Harald
 Hoppichler Bernhard

Ivanusch Claudia
Klingler Gerold
Krajic Andrea
Leimgruber Norbert
Leitner Thomas
Norz Ursula
Nuding Christine

Rainer Gabriele
Reisigl Hans-Peter
Schindl Anja
Spiess Stefan
Stieg Markus

Schülerzahl: 24¹⁵

HAK IVb

Klassenvorstand: Prof. Mag. Dietmar Wiener

Bernhart Gilda
Chiste Christian
Feichtner Christian
Feichtner Gerhard
Feiler Ute
Gebhart Robert
Hochschwarzer Christian
Köllli Elisabeth
Pfister Dietmar
Possegger Gabriele
Schick Barbara

Schlittler Hannes
Schwaiger Roland
Schwaninger Reinhard
Spötl Rudolf
Tieser Ute
Wagner Thomas
(Watzlawek Tamara)
Windbichler Urban
Wopfner Helmut

Schülerzahl: 20⁷

HAK Va

Klassenvorstand: Prof. Mag. Johann Pidner

Altmann Michael
Bleicher Ursula
Gamper Ines
Gärtner Mark
Gwehenberger Sabine
Hauser Daniel
Hirschhuber Günter
Leitner Werner
Lener Reinhard
Löscher Günter
Mair Martina

Margreiter Armin
Müller Birgit
Rachbauer Evelyn
Schweiger Gudrun
Steinlechner Irmgard
Titze Ingrid
Waimann Patrick
Weberndorfer Christine
Weiler Peter

Schülerzahl: 20¹⁰





HAK Vb

Klassenvorstand: Prof. Mag. Isolde Podmirseg

Aichner Brigitte

Bair Anton

Ebenbichler Christian

Fiegele Andrea

Geisler Gabriele

Geissler Bernhard

Hasibeder Veronika

Hohenegger Claudia

Klingenschmit Birgit

Lampe Markus

Leimser Robert

Mair Sabine

Mungenast Gerhard

Narr Gerhard

Neswadba Birgit

Oberdanner Brigitte

Petregger Günther

Schiesti Anita

Schuster Helmut

Strasser Sabine

Unterwurzacher Sigrid

Schülerzahl: 21¹²

*HAS 1a**Klassenvorstand: Prof. Mag. Erwin Schreckensperger*

(Bauhofer Johann)
 Berchtold Iris
 Catic Slobodan
 Drack Gregor
 Ehrer Irene
 Einkemmer Bettina
 Fritz Petra
 Ghetta Glaudia
 Göweil Reiner
 Griengl Bettina
 Harpf Alexandra
 Hauser Petra
 Jäger Barbara
 Kasseroler Franziska
 König Sabine
 Liebsch Sabine
 Mair Andrea

Mayr Thomas
 (Markart Martina)
 Perktold Mario
 Pflanzner Lydia
 Praxmarer Irene
 Reicher Jasmin
 Reisigl Heike
 Singer Karin
 Spindler Wolfgang
 Steckholzer Helmuth
 Stolz Barbara
 Tröster Mario
 Weidinger Silvia
 Wurdack Christine

Schülerzahl: 29²¹*HAS 1b**Klassenvorstand: Prof. Mag. Traute Pleunigg*

Bauer Dagmar
 Fauster Elisabeth
 Fuchs Petra
 Glavinac Renate
 Grosch Christine
 Grosch Tamara
 Haller Tamara
 Hausberger Barbara
 Herzleier Bettina
 Kaliwoda Elisabeth
 Kienpointner Martina
 Klingenschmid Brigitte
 Lechner Karoline
 (Leitner Sabine)
 Mayerhofer Tamara
 Meßner Martina

Moser Susanne
 Niederwanger Daniela
 Niklas Daniela
 Repp Ingrid
 Riedl Marlene
 Schmarl Martina
 Steinlechner Edith
 Stock Christine
 Strickner Alexandra
 Telesklav Ruth
 Vorauer Monika
 Woschitz Andrea
 Zirngast Cornelia

Schülerzahl: 30³⁰

*HAS 2a**Klassenvorstand: Prof. Mag. Josef Staud*

Bucher Beatrix
 Darnhofer Peter
 Eder Karl
 Fink Werner
 Freudenschuß Armin
 Huber Sabine
 Knapp Claudia
 Lamprechter Walter
 Lupinski Claudia
 Mader Robert
 Monz Gregor
 Mühlegger Markus
 Muigg Claudia
 Pamminger Barbara

Parainer Doris
 Plank Alexandra
 Posch Gilbert
 Rettl Herbert
 Schiestl Manuela
 Schober Gabriele
 Seelos Tanja
 Seier Brigitte
 Sohm Sabine
 Spötl Gabriele
 Sprenger Bernhard
 Wirtenberger Christoph

Schülerzahl: 26¹⁴*HAS 2b**Klassenvorstand: Prof. Mag. Karin Peschel*

Angerer Barbara
 Astenwald Sandra
 Augschöll Alexandra
 Berger Petra
 Egg Monika
 Egger Gerlinde
 Erler Brigitte
 Folie Daniela
 Fuetsch Doris
 Geisler Barbara
 Ghetta Sabine
 Hainz Manuela
 Hellebrand Karin
 Hochschwarzer Elisabeth
 Kellner Andrea

Kerscher Margit
 Lang Anita
 Lentner Martina
 Maislinger Birgit
 Schrott Monika
 Schwanninger Daniela
 Tilg Christine
 Tramosch Manuela
 Unterfrauner Martina
 Untertrifaller Claudia
 Wildauer Evelyn
 Zink Monika

Schülerzahl: 27²⁷

*HAS 3a**Klassenvorstand: Prof. FL Gertraud Empl*

Arnus Bianca
Bernhardt Claudia
Bernreitner Petra
Felder Roswitha
Geißler Petra
Gratz Verena
Kilian Petra
Knapp Sonja
Lechner Erich
Lechthaler Oswin
Lener Ursula
Mayrhofer Rupert
Niederhauser Cäcilia
Pletzer Claudia

Roithmayr Doris
Schagerl Marion
Schmid Barbara
Schneider Günter
Schödl Gabi
Spöck Sandrina
Sprenger Petra
Strickner Gerhard
Thum Manuela
Witzemann Bettina
Wurzenrainer Sabine

Schülerzahl: 25²⁰





HAS 3b

Klassenvorstand: Prof. Mag. Felix Muigg

Geisler Sonja

Geisler Sylvia

Graupp Gerhard

Hoppichler Elsa

Hörmandinger Margit

Juhasz Martina

Knapp Helga

Kopp Daniela

Kössler Franziska

Kotzbeck Ursula

Lechner Wilfried

Leimser Amo

Lugmair Gerhard

Mair Sabine

Obexer Karin

Posch Doris

Rieder Claudia

Riedmüller Caroline

Röder Karin

Sailer Claudia

Stark Markus

Stateff Marika

Stein Karin

Thaler Irene

Wirtenberger Susanne

Zanger Doris

Zösmair Andrea

Schülerzahl: 27²²

Klassifikationsstatistik

Handelsakademie – Handelsschule

(davon Mädchen = Hochzahl)

Klasse	Schüler	sehr gut geeignet	geeignet	1 ngd.	davon steigen auf	2 ngd.	m. ngd.	unbe- urteilt
Ia	24 ¹⁴	2 ¹	20 ¹³	2	—	—	—	—
Ib	26 ¹²	2 ¹	21 ⁹	2 ²	—	1	—	—
IIa	34 ²⁵	2 ²	28 ¹⁹	2 ²	(1 ¹)	1 ¹	1 ¹	—
IIb	27 ⁷	1 ¹	14 ⁵	1	—	2	8	1 ¹
IIIa	27 ²⁰	—	19 ¹³	5 ⁴	(1 ¹)	2 ²	1 ¹	—
IIIb	22 ¹¹	—	20 ¹¹	1	—	—	1	—
IVa	24 ¹⁵	2 ²	15 ¹⁰	4 ²	—	1 ¹	2	—
IVb	19 ⁶	—	16 ⁵	3 ¹	—	—	—	—
Va	20 ¹⁰	—	16 ⁸	3 ²	—	—	1	—
Vb	21 ¹²	1	19 ¹¹	—	—	—	1 ¹	—
1a	26 ¹⁹	—	16 ¹²	3 ²	(1)	3 ²	4 ³	—
1b	29 ²⁹	5 ⁵	19 ¹⁹	3 ³	(1 ¹)	1 ¹	1 ¹	—
2a	25 ¹⁴	1 ¹	11 ⁵	4 ⁴	—	5 ²	4 ²	—
2b	27 ²⁷	1 ¹	19 ¹⁹	2 ²	—	4 ⁴	1 ¹	—
3a	25 ²⁰	2 ¹	23 ¹⁹	—	—	—	—	—
3b	27 ²²	2 ²	23 ¹⁸	1 ¹	—	—	—	1 ¹
16	403 ²⁶³	21 ¹⁷	299 ¹⁹⁶	36 ²⁵	(4 ³)	20 ¹³	25 ¹⁰	2 ²

WETTBEWERB DES ÖSTERREICH ISCHEN STENOGRAFENVERBANDES IN STENOGRAFISCHER RICHTIGKEIT

Folgende Schüler erhielten ein Diplom über gute Leistung:

Verkehrsschrift:		Eilschrift:	
Knapp Michaela	Ia	Egg Monika	2b
König Sabine	1a	Maislinger Birgit	2b
Kuppelwieser Klaus	Ia	Valtingojer Sabine	IIIb
Perktold Mario	1a		
Schaber Wolfgang	Ia		

WETTBEWERB DES ÖSTERREICHISCHEN STENOGRAFENVERBANDES IM MASCHINSCHREIBEN

Diplom:

Kilian Petra	3a	Mair Andrea	1a
--------------	----	-------------	----

Leistungsabzeichen in Silber

Grießer Birgit	IIIb
Haslwanter Christian	IIIb
Perktold Mario	1a
Rott Claudia	IIa
Wallas Gabi	IIb
Valtingojer Sabine	IIIb

Leistungsabzeichen in Bronze

Gundolf Maria	IIa
Knapp Sonja	3a
König Sabine	1a
Weninger Martin	Ia
Wurzenrainer Sabine	3a

Verlautbarungen für das Schuljahr 1986/87

Montag, 8. September 1986:

8.00 Uhr: Eröffnungskonferenz

9.00 Uhr: Beginn der Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen;
die Beginnzeiten werden den Schülern schriftlich mitgeteilt.

Dienstag, 9. September 1986:

8.00 Uhr: Fortsetzung der Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen;
die Beginnzeiten werden den Schülern schriftlich mitgeteilt.

8.00 Uhr: Aufnahmeprüfung im Herbsttermin für Schüler, die im
Sommertermin noch nicht angetreten sind.
Aufnahme nur nach Maßgabe der noch freien Plätze.

17.00 Uhr: Eröffnungskonferenz (Fortsetzung)

Mittwoch, 10. September 1986:

8.00 Uhr: Einteilung für die ersten Jahrgänge der HAK und die ersten Klassen
der HAS.

9.00 Uhr: Einschreibung für die höheren Jahrgänge der HAK und die höheren
Klassen der HAS.

9.30 Uhr: Eröffnungsgottesdienst

Donnerstag, 11. September 1986:

7.55 Uhr: Beginn des Unterrichts

Medieninhaber und Herausgeber:

Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule Hall, Kaiser-Max-Straße 13,

Dir. Prof. Dipl. Vw. Mag. Werner Roth.

Druck: Union-Druckerei Hall, Eugenstr. 14